

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 10/11 (1879)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. X.

ZÜRICH, den 15. Februar 1879.

N^o 7

Die Eisenbahn erscheint jeden Samstag. Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren. Abonnement - Schweiz: Fr. 10. - halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr. Annoncen-Preise. - Preis der vierspaltener Zeile 30 Cts. = 25 Pf. - Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les samedis. - Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal Abonnement. - Suisse: fr. 10 - pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich. Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr. Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales Patent u. techn. Bureau Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (3053) J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte. Berlin W. Leipziger Str. 124.

Die Zeitschrift für angewandte Electricitätslehre wird dieser Tage erscheinen und in erster Linie umfassen: Telegraphie, Beleuchtungswesen, Galvanoplastik, Zünder, Blitzableiter, Uhren und Registrirapparate. Monatlich 2 Bogen und 1 Tafel. Preis des Jahrganges fr. 26. 70. Bestellungen gefl. zu richten an Orell Füssli & Co. in Zürich.

Chromopyrographisches Institut MÜNCHEN befasst sich mit Klar- und Matt-Aetzung, sowie mit allen in das Gebiet der feineren Glas-Technik einschlagenden Arbeiten insbesondere für Kirchen - öffentliche Gebäude - Treppenhäuser - Verandas - Glasabschlüsse - Oberlichten - Laternen - Transparente Reclame-Tafeln etc. Vertreter gesucht.

Schweizerische Dynamitfabrik in Fribourg (1836) Fabrik bei Fribourg (Uri) Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik ISLÉTÉN

Patente für Oesterreich, Ungarn u. a. Länder besorgt das Patent- und techn. Bureau 3369] der „Oesterr. Montan-Zeitung“ Wien, IV., Mayerhofgasse 4.

Patente für Oesterreich-Ungarn, sowie für alle Länder (namentlich auch Deutschland) und deren Verwerthung besorgt prompt und fachgemäss das seit Jahren bestehende Intern. Patent- und techn. Bureau von Reichard & Cie. in Wien, III. Marxergasse 17. [3361

Eine grössere Maschinenfabrik mit Giesserei in der Schweiz, sucht einen tüchtigen Mitarbeiter, welcher die commerciellen Arbeiten selbstständig besorgen kann und auch die allgemeinen technischen Kenntnisse besitzt, die zur Führung eines solchen Geschäftes erforderlich sind. Anmeldungen unter Chiffre S. X. 407 nehmen Haasenstein & Vogler in Zürich entgegen. [H407Z

GANZ & COMP. Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herztstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei Herrn [3381 E. Pumpin, Ing., Winterthur.

Der Pulswometer. Leicht schliessende amerik. Patent-Schlösser mit bequemen flachen Schlüsseln für ganze Bauten, sowie einzelne Sicherheitsschlösser zu Thüren, Kästen, Schränken etc. Vorhängeschlösser. Illustr. Preislisten mit Angabe der bereits ausgeführten Bauten versendet Franz Spengler, Berlin, Markthalle D, Specialgeschäft [3371 für verbesserte Thürbeschläge.

Fabrication spéciale de TUYAUX EN FONTE coulés verticalement pour conduites d'eau, gaz et vapeur. Jahiet, Gorand, Lamotte & Co. à Ottange. Bureau à Paris, 55, Boulevard de Strasbourg. [3328 Agence générale pour la Suisse: H. Kägi & Cie., à Winterthour.

Stelle-Gesuch. Ein junger Bautechniker, der 5 Cl. einer Baugewerbeschule besuchte und im Hoch- und Strassenbau erfahren ist, sucht sofort oder später Stellung. Zeugnisse zur Disposition. Gefl. Off. sub O 3374 F an die Annoncen-Exp. c3374] Orell Füssli & Co., Zürich.

Wasserdichte Leinen-Pläne und Waggon-Decken chemisch präparirt und unterstocklich, die nie kleben oder brechen und bei jeder Witterung ihre Elasticität behalten. Uebernahme von Reparaturen zu den günstigsten Bedingungen. Segeltuch zu Waggonbedachung bis 4m Breite in grösster Auswahl. Muster und Kosten-Anschläge gratis u. franco. Wolf & Speyer, Berlin S., Ma1728/IB] Neue Jacobstrasse 5.

Das bereits in 2. Auflage erschienene, allen Leiden auf's Wärmste zu empfehlende illustrierte Buch: „Die Brust- und Lungenkrankheiten“ enthält allgemein-verständliche, sehr leicht zu befolgende Anweisungen zur Selbstbehandlung u. Heilung dieser Leiden. Preis 35 fr. 5 B. *) Ausführl. Prospect befindet gratis und franco Ch. Hohenleitner in Leipzig und Basel. *)Vorrätig bei Th. Hohenleitner, Basel welcher dasselbe gegen 85 Ct. in Briefmarken überall hin versendet. [3347a

PH. O. OECHELHAEUSER Berlin SW., Grossbeerst. 89. Ingenieur, Generalunternehmer für Gas- u. Wasserwerke, erbaut als Specialität combinirte Gas- und Wasserstationen für Bahnhöfe und Werkstätten. [3380

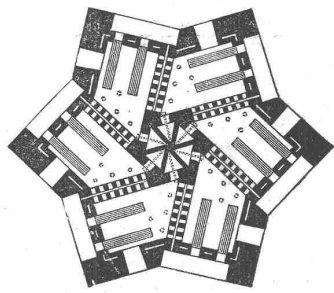
Papier für Heliographie, grundirt und ungrundirt, liefert in ausgezeichnete Qualität [3379 Caspar Studer, Papierhandlung in Winterthur.

Parquetfabriken wollen unter Chiffre O 3372 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich Preise einsenden für ca. 900 □m tannene Längeriemen, 36mm dick, erste u. zweite Qualität, fix und fertig und gelegt franco Bahnhof Chur geliefert.

Leicht schliessende amerik. Patent-Schlösser mit bequemen flachen Schlüsseln für ganze Bauten, sowie einzelne Sicherheitsschlösser zu Thüren, Kästen, Schränken etc. Vorhängeschlösser. Illustr. Preislisten mit Angabe der bereits ausgeführten Bauten versendet Franz Spengler, Berlin, Markthalle D, Specialgeschäft [3371 für verbesserte Thürbeschläge.

TECHNISCHES GESCHAFT & PATENT-BUREAU BUSS, SOMBART & CIE. PARIS. MAGDEBURG. LONDON. (3317)

Polygonaler Ofen mit Rostenfeuerung und continüirlichem Betriebe für Kalk-, Ziegel- und Cementfabrication. (D. R.-Patent)



Grosse Vorzüge. Weitere Auskunft bei dem Erfinder 3360] CARL FREITAG in Königsutter.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Einzahlung auf die Actien.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3. Dezbr. 1878 werden diejenigen Actionäre der Gotthardbahngesellschaft, welche die vierte Rate des Actien Capitals noch nicht saldirt haben, anmit aufgefordert, die Resteinzahlung von **Fr. 52. 22 oder Mark 41. 77**, nebst 6% Marchzins hierauf vom 31. Dezbr. 1878 bis zum Einzahlungstage, in der Zeit vom **31. Januar bis spätestens den 20. Februar nächsthin** zu bewerkstelligen und gleichzeitig die verfallenen Coupons Nr. 10, 11, 12, 13 und 14 abzuliefern.

Die Einzahlung kann erfolgen:

In der Schweiz:

ausser bei der Casse der Gesellschaft in **Luzern**: in **Zürich** bei der Schweizerischen Creditanstalt; in **Basel** bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zum St. Alban, dem Bankhause Rudolf Kaufmann; in **Bern** bei der Berner Handelsbank; in **Aarau** bei der Aargauischen Bank; in **Winterthur** bei der Bank in Winterthur; in **Schaffhausen** bei der Bank in Schaffhausen; in **Bellinzona** bei der Banca cantonale Ticinese; in **Lugano** bei der Bank der ital. Schweiz; in **Neuenburg** bei dem Bankhause Pury & Comp.; in **Genf** bei dem Bankhause Lombard, Odier & Comp.

In Deutschland:

in **Berlin** bei der Discontogesellschaft; in **Cöln** bei S. Oppenheim, jun. & Co. und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein; in **Frankfurt a./M.** bei M. A. von Rothschild & Söhne und bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, und

In Italien:

(in Francs oder Lire in Gold)
in **Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neape** und **Livorno** bei der Nationalbank.

Bordereaux, mit welchen die Einzahlung begleitet werden soll, können bei den genannten Zahlstellen bezogen werden. Ebendasselbst steht auch ein Bericht über „Die Frage der Bruttoeinnahmen der Gotthardbahn“ zur Verfügung der Aktionäre.

Den Actionären der Gotthardbahn wird freigestellt, die fünfte Rate des Actien Capitals von Fr. 100 oder Mark 80 gleichzeitig mit der vierten Rate ebenfalls einzuzahlen, oder die Einzahlung — ausserordentliche Umstände, welche eine frühere Einzahlung erheischen sollten, vorbehalten — successive in Raten, deren Betrag dem Werthe der jeweils verfallenen Coupons gleichkommt, je am 30. Juni und 31. Dezember zu bewerkstelligen. Bis zum 30. Juni 1882 muss die Einzahlung der fünften Rate vollständig geleistet sein. Diejenigen Actionäre, welche die fünfte Rate vollständig einbezahlen, erhalten liberirte definit. vollständige Actientitel, welche während der Dauer der Bauzeit, d. i. bis zum 1. Juli 1882 mit jährlich 6% verzinset werden.

Luzern, den 21. Januar 1879.

(M303Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

Submission.

Ueber die Glaser-, Schlosser-, Schreiner-, Parquet-, Flach- und Decorationsmaler-, sowie die Cementarbeiten und Lieferung der Cementplattenböden zum neuen Schulhaus in Frauenfeld wird hiermit freie Concurrrenz eröffnet.

Vorausmasse und Accordbedingungen sind auf schriftliches oder mündliches Gesuch von Hrn. **Britt-Hohl** in Frauenfeld erhältlich, bei welchem auch die bez. Pläne aufliegen. Zur nähern Auskunft wird Hr. Architect **Koch** den 17. und 20. Februar von 1—3 Uhr im Rathhause Frauenfeld zu sprechen sein.

Die betreff. Eingaben sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis **Samstag den 22. Februar, Mittags 12 Uhr.** an Hrn. Dr. Deucher, Präsident der Baucommission, in Frauenfeld, franco einzusenden. Spätere Eingaben können nicht berücksichtigt werden. [3382]

Frauenfeld, den 12. Februar 1879.

Die Baucommission.

Königliche Rheinisch-Westphälische Technische Hochschule zu Aachen.

Von jetzt an werden auch mit Beginn des Sommersemesters (am 21. April ds. Jahres) Eintretende als **Studirende** eingeschrieben. Programm und Statut von der Direction. [Mag 161 C]

Wir empfehlen uns zu Heizungs- und Ventilations-Anlagen aller Art.

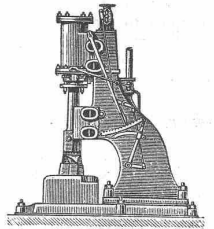
Heizungsapparate besten Systems mit Füllfeuerung für Wohnhäuser, Fabriken, Schulen, Kirchen, Spitäler etc. Rauchfrei bei geringem Kohlenverbrauch. **Vorzügliche Ventilationsöfen** Pläne und Kostenanschläge gratis. [3368]

Eisengiesserei Stuttgart
Fr. Reimherr & Cie.



G. Brinkmann & Co., Witten an der Ruhr. Dampfhammer,

Gangbarste Grössen vorrätig.
Schnellhämmer mit Selbststeuerung; Hämmer mit Hand-, Ventil- oder Kolbensteuerung für Stahl- und Eisenwerke. Hämmer mit combinirter Hand- und Selbststeuerung für Façon- und Axenschmiederei; Hämmer für Eisenbahnräder-Schmieden etc., Dampfstanzen. [3370]



Vertreter in der Schweiz: Technisches Bureau **E. Blum**, Zürich.

Silberne und bronzene Medaille.



Meine automatischen **Patent Fisch- und Charnierbänder** schliessen od. öffnen Thüren selbstthätig, stark oder schwach. Auch kann die Kraft gänzlich abgestellt werden.

Die Bänder sind in Paris mit der silbernen Medaille prämiert u. wegen ihren vorzüglichen Eigenschaften von den Architekten an allen Thüren des Ausstellungsgebäudes mit bestem Erfolg verwendet worden.

3344]

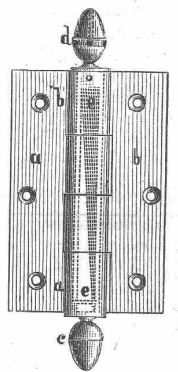
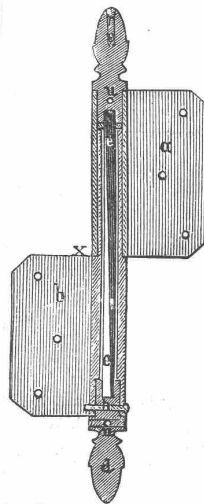
Gottfried Stierlin
Schaffhausen.

Specialität in selbstschliessenden Thürbeschlägen, als:

Thürschliesser und Windfangthürfedern

in den anerkannt besten Constructionen.

Dieselben sind in allen grösseren Eisenwaarenhandlungen des In- und Auslandes zu haben.



Bergische Stahl-Industrie-Gesellschaft

vorm. Gebr. Böker & von der Nahmer,

Remscheid,

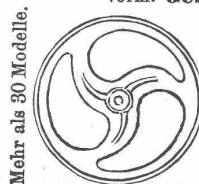
empfiehlt als Specialität:

Schiebkarrenräder

aus Tiegelsstahl.

Billiger, leichter und doch wesentlich stärker und dauerhafter als alle anderen Räder.

Deutsches Reichs-Patent No. 3190.



Mehr als 30 Modelle.



Ersatz für hölzerne und eiserne Räder.

e3357]